



Bleibi

und die Angstzwerge



I ♥ Bleiberecht *für Alle!*

Vom 7. bis 9. Dezember 2011 findet die Innenministerkonferenz (IMK) in Wiesbaden statt. Dabei geht es für Flüchtlinge ums Ganze: Die Minister entscheiden wer bleiben darf und wer abgeschoben wird. Deshalb gibt es zur IMK ein Protest- und Kulturprogramm der Jugendlichen Ohne Grenzen (JOG) und ihrer Bündnispartner. Geduldete Jugendliche sagen:

Wir sind gekommen, um nicht nur zu bleiben, sondern auch mitzugestalten!

Am Mittwoch den 7. Dezember findet die Bleiberechtsdemo **I ♥ Bleiberecht *für Alle!*** statt. Am 8. Dezember wird bei einer Gala der Abschiebeminister 2011 gewählt, der Initiativpreis 2011 verliehen und das Theaterstück „Die im Dunkeln“ (Theater Peripherie) aufgeführt. Das Theaterstück „SOS for Human Rights“ (GRIPS Theater) folgt dann am Freitag den 9. Dezember. Parallel zur IMK findet zudem eine Jugendkonferenz mit TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland statt.

Aufruf zur Bleiberechtsdemo

I ♥ Bleiberecht *für Alle!*

Demo am 7.12.2011, 17 Uhr | Wiesbaden Hbf
mit Microphone Mafia (HipHop, Köln)

In Deutschland leben immer noch knapp 90.000 geduldete Flüchtlinge, davon 53.000 seit mehr als sechs Jahren, und einige Hunderttausend ohne jeglichen Aufenthaltsstatus mit ständiger Angst vor der Abschiebung. Zusätzlich droht am Ende des Jahres ca. 15.000 Bleibeberechtigten, die alle schon mehr als zehn Jahre in Deutschland leben, der Rückfall in die Duldung und damit die Abschiebung – betroffen davon sind v.a. Familien mit vielen Kindern, Alte und Kranke, die ihren Lebensunterhalt nicht (mehr) ohne Hilfe sichern können. Leben mit Duldung heißt Ausbildungs- und Arbeitsverbot, Residenzpflicht,



Leben im Flüchtlingslager, Essenspakete und viele andere diskriminierende Sonderregelungen per Gesetz. Den Menschen ohne Papiere werden grundlegende Menschenrechte wie Zugang zur Bildung, Gesundheitsversorgung und Anspruch auf Sozialleistungen faktisch vorenthalten.

Trotz der Bleiberechtsregelungen der Innenministerkonferenz 2006 und zwei gesetzlichen Regelungen existiert die „Kettenduldung“ immer noch: Obwohl viele geduldete Flüchtlinge seit mehreren Jahren in Deutschland leben und ihre Kinder hier aufwachsen, droht ihnen die Abschiebung. Besorgniserregend sind insbesondere die Sammelabschiebungen von Roma in den Kosovo, obwohl diese Menschen zum Teil schon seit 20 Jahren in Deutschland leben. Nicht nur die letzten Ereignisse in Bulgarien und Rumänien verdeutlichen den unaufhörlichen Rassismus gegen Roma und Sinti. Auch (Alt-) Europa ist Teil dieses Rassismus. Die historische Verantwortung Europas und insbesondere Deutschlands gegenüber Roma und Sinti wird nicht wahrgenommen. Wir fordern Deutschland auf, seiner Verantwortung endlich nachzukommen und alle Abschiebungen sofort zu beenden.

Um gegen diese entwürdigenden Zustände zu kämpfen und endlich eine Bleiberechtsregelung für alle durchzusetzen, treffen wir – Jugendliche ohne Grenzen (JoG) – uns in Wiesbaden anlässlich der Innenministerkonferenz (IMK). Wir wollen mit Euch zusammen mit vereinten Kräften für ein echtes Bleiberecht demonstrieren. Der Kampf geht in die entscheidende Phase, lasst uns die „Kettenduldung“ zur Geschichte machen und dafür sorgen, dass sie endlich abgeschafft wird.

I ♥ ♥ ♥ ein bedingungsloses Bleiberecht für alle!

I ♥ die Abschaffung aller ausgrenzenden Gesetze und Regelungen, wie zum Beispiel Residenzpflicht, Asylbewerberleistungsgesetz und Lagerunterbringung

I ♥ die Legalisierung von Menschen ohne Papiere (den sog. Illegalen)

I ♥ Chancengleichheit vor allen beim Bildungsrecht und Arbeitsrecht

I ♥ die Abschaffung der Abschiebehaft!

I ♥ das Recht für unsere abgeschobenen FreundInnen, in ihre Heimat Deutschland zurückzukehren



7.12.2011, 17 Uhr | *Wiesbaden Hauptbahnhof*
Bleiberechtsdemo I ♥ Bleiberecht *für Alle!*

7. bis 10.12.2011 | *Jugendherberge Wiesbaden*
Wir sind gekommen, um nicht nur zu bleiben,
sondern auch mitzugestalten!
Jugendliche Ohne Grenzen Konferenz

8.12.2011, 18 Uhr | *Ev. Dekanat, Schlossplatz 4, Wiesbaden*
Aufführung von „Die im Dunklen“ vom Theater Peripherie Frankfurt
Gala-Abend mit Verleihung des Initiativenpreis 2011 und
der Wahl des Abschiebeministers 2011

9.12.2011, 18 Uhr | *Stadtjugendpfarramt, Fritz-Kalle-Str. 38-40, Wiesbaden*
Aufführung von „SOS for Human Rights“ vom GRIPS Theater Berlin



Jugendliche Ohne Grenzen
c/o IB Hanau, Marktstr. 3, 63450 Hanau
tel: 06181/923080, fax: 06181/9230820, mobil: 0177-3310598
jog@jogspace.net, www.konferenz.jogspace.net

In Zusammenarbeit mit
alle bleiben! www.alle-bleiben.info, Bundesfachverband UMF - www.b-umf.de,
BBZ Berlin - mail@wegebbz.de, Flüchtlingsrat Hessen - www.fr-hessen.de,
Flüchtlingsrat Wiesbaden - www.fluechtlingsrat-wiesbaden.de,
GRIPS Theater - www.grips-theater.de, GRIPS Werke - www.gripswerke.de,
PRO ASYL - www.proasyl.de

Die Jugendliche Ohne Grenzen Konferenz wird gefördert von
Bildungs- und Förderungswerk der GEW, Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.,
Children for a Better World, Deutsches Kinderhilfswerk, Diakonisches Werk der Ev. luth.
Landeskirche Hannovers e.V., Diakonisches Werk in Hessen und Nassau - Referat Flucht
und Migration, DRK Generalsekretariat, EU-Programm Jugend in Aktion, Kirchenamt der
Evangelischen Kirche Deutschland, PRO ASYL, Sebastian Cobler Stiftung, Stiftung do,
Stiftung Umverteilen